

# GEMEINDE



# KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

61. Ausgabe • August 2008 • Amtliche Mitteilung • Erscheinungsort 9990 Nußdorf-Debant • Zugestellt durch Post.at



**Nußdorfer Herbstfest 2008**  
Pferdekutschenumzug, Vorstellung Schönperchten-Pärchen,  
Präsentation Nußdorfer Tracht

Samstag, 20. und Sonntag, 21. September

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Der heurige Sommer war geprägt von vielen Niederschlägen und heftigen Unwettern. Auch unsere Marktgemeinde ist davon nicht verschont geblieben und musste einiges an Hochwasserschäden verkraften. Insbesondere ein Hagelgewitter, das am 29. Juni im Bereich des Zettersfeldes niedergegangen ist, führte zu **Murenabgängen beim Wartschenbach und bei Debanttalseitenbächen.**



Räumarbeiten am Tag nach der Katastrophe am Wartschenbach

Die Schutzbauten am Wartschenbach haben bei diesem Ereignis ihre Funktion Gott sei Dank voll erfüllt, sodass für das Siedlungsgebiet keinerlei Gefahr mehr bestanden hat. Dennoch sind umfangreiche Räumungsarbeiten bei den Sperren und Sanierungsarbeiten an Weganlagen notwendig geworden, die zu einem Gutteil von der Marktgemeinde selbst finanziert werden müssen.

Dies hat Umschichtungen im laufenden Budget notwendig gemacht und wir mussten u.a. geplante Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Wegasphaltierungen, Erneuerung von Straßenbeleuchtungen, Erweiterungen bei den Sportanlagen etc.) auf das kommende Jahr verschieben, wofür ich um Verständnis ersuche.



Unser neues Marktgemeindefamt im Rohbau

Die Arbeiten am neuen **Gemeindezentrum** haben Anfang Juni mit dem Spatenstich begonnen und gehen gemäß Bauzeitplan zügig voran. So konnte mittlerweile bereits der Rohbau für das neue Marktgemeindefamt grobteils fertiggestellt werden, das voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2009 von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat bezogen wird. Danach werden die Erweiterungs- und Generalsanierungsarbeiten am Gemeindeforum gestartet werden, deren Fertigstellung im Laufe des Jahres 2010 erfolgen soll.



Blick auf die Ehrengäste beim Festakt am Sonntag in Grafendorf

Ein großartiges Erlebnis war die Steiermarkfahrt aus Anlass der offiziellen **Begründung der Gemeindepartnerschaft mit der Marktgemeinde Grafendorf bei Hartberg** vom 11. bis 13. Juli. Alle 100 Mitreisenden waren begeistert von der steirischen Gastfreundschaft, die uns an diesen drei Tagen zu Teil wurde und ich hoffe, dass diese Partnerschaft noch viele Früchte tragen wird.



Begeisterte Fans auf unserer Fanmeile

Zu einem vollen Erfolg hat sich unsere **Fanmeile** während der Fußballeuropameisterschaft im Juni entwickelt. Sowohl die Erwartungen der Besucher als auch der mitwirkenden Vereine haben sich großteils erfüllt und alle konnten gemeinsam ein großes Fußballfest erleben. Ich möchte mich auch bei dieser Gelegenheit nochmals bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser einmaligen Großveranstaltung beigetragen haben.

Während der Sommermonate haben wir für unsere Kindergärten in Nußdorf und Debant jeweils eine große **Kletterwand** angeschafft, die den Kindern mit Beginn des



Ähnlich wie in Virgen werden die Kletterwände für unsere Kindergärten aussehen.

Kindergartenjahres als neue Attraktion zur Verfügung stehen wird. Im Kindergarten Debant wurden zudem die Böden von 2 Gruppenräumen saniert, die jetzt wieder im neuen Glanz erstrahlen.

Die neuen Direktoren in der Volks- und Hauptschule Debant, Michael Unterluggauer und Thomas Greuter, haben sich im vergangenen Schuljahr gut in ihre Funktion eingearbeitet und man kann in beiden Schulen von einem erfolgreichen Übergang sprechen. Damit ist im Interesse unserer Schulkinder sichergestellt, dass sich die Schulen auch in den kommenden Jahren positiv weiterentwickeln werden.

Zum bevorstehenden Schulbeginn darf ich allen Lehrern, Schülern und Eltern viel Erfolg wünschen. Allen GemeindegängerInnen wünsche ich einen schönen und hoffentlich sonnenreichen Herbst.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

**SCHNEIDER & LENGAUER**  
A R C H I T E K T E N



A-4212 Neumarkt i. M., OÖ, Bindergasse 5A  
T +43.7941.89 22-0 · F +43.7941.89 22-4  
office@schneider-lengauer.at · www.schneider-lengauer.at



Gemeinde- und Kulturzentrum Nussdorf-Debant \_ Umbau, Zubau und Neubau \_ Entwurf sowie Realisierung von Schneider&Lengauer Architekten

# Nußdorf-Debant und Grafendorf bei Hartberg sind Partnergemeinden

**Im Rahmen der 850 Jahr-Feier der Marktgemeinde Grafendorf wurde am 13. Juli die Partnerschaftsurkunde offiziell unterzeichnet.**

Zwischen den Musikkapellen Nußdorf-Debant und Grafendorf in der Oststeiermark besteht bereits seit 28 Jahren eine ausgezeichnete Partnerschaft, die mit gegenseitigen Besuchen regelmäßig gepflegt wird. Beim Nußdorfer Herbstfest 2006 waren die steirischen Musikantinnen und Musikanten mit ihren Gemeindevertretern bislang zum letzten Mal auf Besuch in Nußdorf-Debant. Bei dieser Gelegenheit entstand die Idee, die musikalische Freundschaft auszudehnen und auch eine offizielle Gemeindepartnerschaft einzugehen.

Nach einhalbjähriger Vorbereitungszeit waren alle Voraussetzungen für die Begründung der Partnerschaft geschaffen und die beiden Gemeinderäte konnten die Verbindung im heurigen Frühjahr mit jeweils einstimmigen Beschlüssen absegnen. Als Rahmen für die offizielle Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde

wurde die 850 Jahr-Feier in der Marktgemeinde Grafendorf vom 11.-13. Juli ausgewählt.

Zu diesem Fest reiste eine 100-köpfi-

besser kennen lernen und die Partnerschaft ausgiebig feiern konnte.

Am Freitagabend fand der offizielle Empfang der Osttiroler Gemeinde-Delegation auf dem Grafendorfer Hauptplatz mit anschließendem Dorfabend statt. Der Samstag stand ganz im Zeichen des mittelalterlichen Dorffestes, das von der Marktgemeinde Grafendorf mit viel Aufwand zum 850 Jahr-Jubiläum organisiert wurde. Im Rahmen eines großen Festaktes am Sonntagvormittag wurde dann von den beiden Bürgermeistern Ing. Andreas Pfürner und Johann Handler die Urkunde über die Gemeindepartnerschaft unterzeichnet.

Sonntagabend kehrten die Teilnehmer der Steiermarkfahrt mit vielen positiven Eindrücken von der neuen Partnergemeinde nach Osttirol zurück, und man darf gespannt sein, wie sich diese neue Gemeindefreundschaft in den kommenden Jahren weiter entwickeln wird.



ge Gemeindefreundschaft mit Bürgermeister, Gemeinderat, Vereinsvertretern und Marktmusik in die Steiermark, wo man sich drei Tage lang



Unsere Partnergemeinde Grafendorf



Eindrücke vom Mittelalterfest



Die Nußdorf-Debanter Delegation beim gemeinsamen Mittagessen am Samstag



Herzliche Verabschiedung am Sonntagabend



Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner und Bürgermeister Johann Handler unterzeichneten die Partnerschaftsurkunde.

Als Gastgeschenk wurde unserer Partnergemeinde ein Gemälde von Michael Unterguggauer überreicht, das die Pfarrkirche Nußdorf zeigt.



## Wichtiges und Interessantes aus dem Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung am 29. April 2008

- Für das geplante neue Marktgemeindeamt im Osten des Gemeindeforums wurden in den vergangenen Wochen die ersten Ausschreibungen durchgeführt. Nach erfolgter Angebotsprüfung empfiehlt der Gemeinderat, die Baumeisterarbeiten an die Fa. Strabag AG in Oberlienz, die Zimmermannsarbeiten an die Fa. Lusser in Sillian und die Schwarzdeckerarbeiten an die Fa. Pargger in Anras zu vergeben.
- Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant schließt mit der Tiroler Zukunftsstiftung eine Kooperationsvereinbarung hinsichtlich einer Standortdatenbank ab. Mit dieser Datenbank sollen die wichtigsten Daten zu allen in Osttirol verfügbaren Gewerbegrundstücken und Gewerbeobjekten erfasst und in weiterer Folge per Internet potentiellen Investoren zugänglich gemacht werden.
- Das Sportcafé Finale im Gemeinde-, Sport- und Freizeitzentrum in Debant wird ab 1. Mai 2008 an Gemeindegänger Alois Pfurner verpachtet. Der Gemeinderat genehmigt die Vergabe und die neu erarbeiteten Pachtbedingungen.

### Gemeinderatssitzung am 11. Juni 2008

- Hinsichtlich des Marktgemeindeamt-Neubaus werden nach erfolgter Ausschreibung Vergabeempfehlungen für die Malerarbeiten (Fa. Schwinger aus Dölsach) und die Vollwärmeschutzarbeiten (Fa. Johannes Girstmair aus Gaimberg) abgegeben.
- Seit Sommer 2007 unterstützt die Marktgemeinde Nußdorf-Debant Eltern, die ihre Kinder während der Sommerferien in einer Betreuungseinrichtung (z.B. O.K.-Zentrum, Eltern-Kind-Zentrum oder Nationalparkspürnasen) unterbringen, mit einem finanziellen Zuschuss in Form des Ferien-Kinderbetreuungs-Schecks. Dieser Zuschuss wird im Jahr 2008 von bisher maximal € 40,00 auf maximal € 50,00 pro betreutem Kind erhöht.
- Der Gemeinderat beschließt, für die gemeindeeigenen Tennisanlagen im Sport- und Freizeitzentrum erstmals eine Kombi-Saisonkarte aufzulegen, mit der während der Sommersaison neben den Freitennisplätzen auch die Hallenplätze benützt werden können.

### Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2008

- Gemeindegänger Gottfried Schneider wird als vollzeitbeschäftigter Mitarbeiter für den Gemeindebauhof eingestellt. Dienstbeginn ist der 1. August 2008.

#### BÜRGERMEISTER- SPRECHSTUNDEN

**Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr**  
**Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr**

Terminvergabe jederzeit unter  
Tel. 04852/62222 möglich

#### INFORMATION ● INFORMATION

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers: Weihnachtswoche 2008

Redaktionsschluss: Ende November 2008

Berichte und Beiträge, die in der nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen, können ab sofort im Marktgemeindeamt abgegeben werden ([marktgemeinde@nussdorf-debant.at](mailto:marktgemeinde@nussdorf-debant.at)).

# Unwetterschäden

## am Wartschenbach und im Debanttal

**Ein schweres Hagelgewitter mit Starkregen im Bereich des Zettersfeldes und der Faschingalm hat am Sonntag, den 29. Juni 2008, Hochwasseralarm in unserer Marktgemeinde ausgelöst.**

Vom abendlichen Unwetter betroffen war insbesondere der **Wartschenbach** in Nußdorf. Dort ist durch die enormen Wassermassen aus dem steilen Mittellauf eine große Mure in das Bachbett abgegangen. Mit 25.000 m<sup>3</sup> war diese wieder genau so groß, wie bei den Wartschenbach-Katastrophen in den Jahren 1995 und 1997, bei denen die Wartschensiedlung großteils vermurt wurde.

Zur Erleichterung aller hat sich aber gezeigt, dass die aufwendigen Verbauungsmaßnahmen der letzten 13 Jahre am Wartschenbach und seinen Nebenläufen voll wirksam sind, so dass für die Wartschensiedlung diesmal keine Gefahr mehr bestanden hat. Die Geröll- und Schlammmassen wurden plangemäß in den drei großen Auffangbecken oberhalb von Nußdorf zurückgehalten, wobei deren Aufnahmekapazität in etwa nur zu einem Drittel ausgenützt wurde. Auch die Schutzbauten bachaufwärts (Sperrstaffeln, Wasserrückhaltebecken usw.) haben ihre Funktionsfähigkeit unter Beweis gestellt und so zur Sicherheit im Tal beigetragen.

Ebenfalls Hochwasser führten einige **Seitenbäche im vorderen Debanttal** (Recken-, Steiner-, Tragen- und Leitnerbachl). Im gesamten Verlauf dieser Wildbäche ist es zu Schäden in den angrenzenden Feld- und Waldgrundstücken gekommen. Zusätzlich wurden zahlreiche Weganlagen schwer beschädigt. Insbesondere der Reckenbach hat wieder enorme Wasser-, Gesteins- und Schlammmassen zu Tal gefördert, die u.a. den Debanttal-Basisweg auf einer Länge von 40 m für mehrere Tage unpassierbar gemacht haben.

Zwischenzeitlich sind die sofort nach der Katastrophe begonnenen Aufräumarbeiten großteils abgeschlossen. Die Wunden in der Natur werden aber wohl noch einige Jahre zu sehen sein.



Start zum Kontrollflug am Tag nach der Katastrophe



Hangabbrüche am Wartschenbach



Die Rückhaltebecken oberhalb von Nußdorf haben 25.000 m<sup>3</sup> Geschiebe aufgefangen.

Der Reckenbach verlegte den Debanttal-Basisweg mit einer riesigen Geröll- und Steinlawine.



# Spatenstich für neues Gemeindezentrum

Am 4. Juni fand im Rahmen eines Festaktes der offizielle Spatenstich für das neue Gemeindezentrum in Debant statt. Anwesend waren dabei u.a. Alt-Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll, Architekt Mag. Peter Schneider, Vertreter der finanzierenden und bauausführenden Firmen, der Gemeinderat mit Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner, die beiden Ortsseelsorger sowie zahlreiche GemeindebürgerInnen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Markt-musikkapelle.

Die geplanten Baumaßnahmen beim Gemeindezentrum umfassen zum einen die Generalsanierung und Erweiterung des bestehenden Gemeindefo-

rums und zum anderen den Neubau des Marktgemeindefamtes direkt an der Hermann Gmeiner-Straße.

Notwendig geworden sind die Arbeiten einerseits durch den schlechten Bauzustand des bestehenden Gemeindeforums, das bereits vor über 40 Jahren bezogen wurde und dringend sanierungsbedürftig ist. Andererseits hat sich in den letzten 4 Jahrzehnten auch die Bevölkerung in Nußdorf-Debant annähernd verdoppelt, sodass das bestehende Platzangebot für Vereine und Gemeindeverwaltung nicht mehr ausreicht.

Die Kosten für das gesamte Projekt (Forum und Marktgemeindefamt) sind mit € 4,5 Mio. veranschlagt und wer-

den aus Eigenmitteln, Zuschüssen des Landes in Höhe von € 1 Mio. sowie einem Leasingdarlehen aufgebracht.

Alt-Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa hob in seiner Ansprache die Wichtigkeit von funktionierenden Gemeindezentren in den Kommunen hervor. Diese dienen nicht, wie manchmal fälschlich verstanden, der Repräsentation sondern seien „unverzichtbare Servicestellen für die Bevölkerung“. Wenn Nußdorf-Debant nach 40 Jahren ein neues Zentrum in Angriff nehme, sei dies keinesfalls Luxus, sondern eine notwendige Anpassung an die heutigen Gegebenheiten.



Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Ing. Hans Hutter, LH DDr. Herwig van Staa, Architekt Mag. Peter Schneider und BH HR Dr. Paul Wöll beim Spatenstich



Unser Alt-Landeshauptmann bei der Festansprache



Nach dem Spatenstich waren alle Anwesenden zu einem Imbiss mit Getränk eingeladen.

Technisches Büro  
Helmut Wilhelmer



# Technoterm

Technisches Büro für Gebäudeausrüstung und Energieplanung  
Neutrales Planungsbüro für sanitär-, heizungs-, lüftungs- und  
elektrotechnische Anlagen.

A-9900 Lienz, Pustertaler Straße 2, Tel. +43(0)4852 67476, Fax 65877  
e-mail: office@technoterm.at




"MITGLIED DES FACHVERBANDES"



## TRAGWERKSPLANUNG TAGGER

ZIVILTECHNIKER GMBH • BAUINGENIEURWESEN  
A-9900 LIENZ • MÜHLGASSE 23  
A-8044 GRAZ • MARIATROSTER STRASSE 299

[www.tagger.at](http://www.tagger.at)

# modul 2

## planungs-bauleitungs-gmbh

9900 lienz, moarfeldweg 20, tel 04852/64550, fax 64550-6



## Vermessungskanzlei

Dipl. Ing. Rudolf Neumayr

Albin-Egger-Str. 10  
9900 Lienz

Tel 04852 68568 Fax DW 17  
Email [neumayr@zt-gis.at](mailto:neumayr@zt-gis.at)

# Neuer Bauhofmitarbeiter

## Gottfried Schneider



Gottfried Schneider freut sich, hinkünftig für die Gemeindebürger da sein zu können.

Mit 1. August 2008 hat der gelernte Mechaniker und Gemeindebürger Gottfried Schneider seinen Dienst als 5. Mitarbeiter des Gemeindebauhofs angetreten.

Seine Hauptaufgabengebiete werden hinkünftig Mechanikerarbeiten, Wartung und Instandhaltung des Fuhrparks, Friedhofspflege, Recyclinghof, Spielplatzwartung, Schlosserarbeiten und Schneeräumung sein.

## ÖFFNUNGSZEITEN IM MÜLLHOF

**Dienstag 16.00-18.00 Uhr**  
**Samstag 09.00-12.00 Uhr**

**Problemstoffsammlung jeden  
1. Samstag im Monat**

# Erstes Osttiroler Billardcenter eröffnet

Tischlermeister Christian Bucher aus Debant beschäftigt sich in seiner Tischlerei seit einigen Jahren mit der Herstellung hochwertiger Billardtische.

Jetzt hat er sein Geschäftsfeld erweitert und Ende April an der Drautal-Bundesstraße unter dem Namen cb (café & billard) das erste Osttiroler Billardcenter eröffnet.

Die 600 m<sup>2</sup> große Freizeiteinrichtung besteht aus einem modernen Spielbereich, in dem 15 Billardtische aus eigener Produktion sowie mehrere Dartautomaten für die Kunden bereit stehen.

Zusätzlich gibt es ein Café mit 50 Sitzplätzen, das auch kleine Imbisse anbietet.



Der Blick in den Spielbereich



Das Team des "cb"



Der spektakuläre Eingangsbereich des Billardcenters

# Seniorenausflug der Marktgemeinde

Die Seniorinnen und Senioren unserer Marktgemeinde waren am Freitag, 1. August 2008 zu einem Ausflug ins **Innergschlöss** eingeladen.

Über 140 Gemeindebürger nahmen diese Einladung an und konnten einen wunderbaren Nachmittag im Gschlössstal verbringen. 50 wanderfreudige Teilnehmer legten den Weg vom Matreier Tauernhaus bis zum Innergschlöss zu Fuß zurück, die restlichen genossen die Fahrt mit Kutsche, Bummelzug oder Kleinbus.

Im Innergschlöss waren dann alle zu einem Essen eingeladen, und auch der gemütliche Teil kam bei musikalischer Umrahmung natürlich nicht zu kurz.



Kutschenfahrt vom Tauernhaus ins Innergschlöss

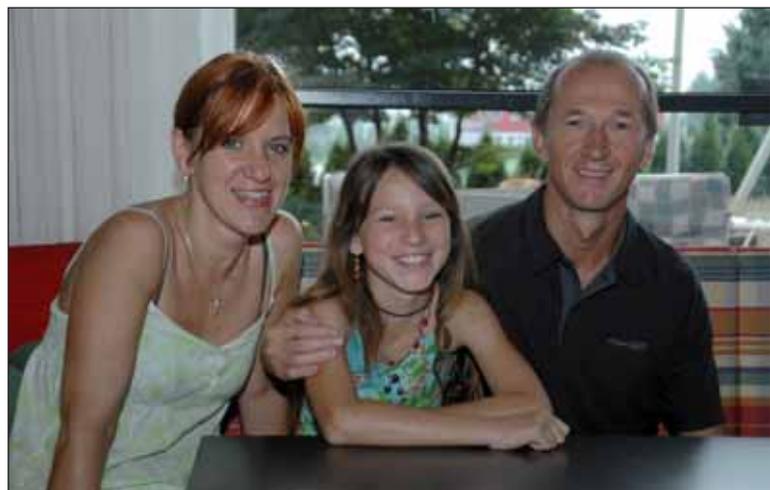


## Sportcafé unter neuer Führung

Nach knapp 8 Jahren hat Petra Zweibrot ihre Tätigkeit als Pächterin im Sportcafé Finale beendet. Um ihre Nachfolge haben sich mehrere qualifizierte KandidatInnen beworben.

Neuer Pächter ist seit Mai 2008 der **Gemeindebürger Alois Pfunner**, der das Lokal bereits einmal bei seiner Eröffnung im Jahr 1994 geführt hat.

Gemeinsam mit **Marion Seifert** verwöhnt er in seinem „Café am Sportplatz“ die Gäste mit Snacks, hausgemachten Baguettes und Salaten zu günstigen Preisen und bietet bei Sportveranstaltungen auch außertourliche Öffnungszeiten an.



### SOMMERÖFFNUNGSZEITEN

|         |                 |              |
|---------|-----------------|--------------|
| Werktag | 09.00-13.00 Uhr | ab 17.00 Uhr |
| Sonntag | 09.00-12.00 Uhr | ab 17.00 Uhr |

# GHS übergibt 12-Familienwohnhaus

Am Freitag, 25. April 2008 übergab die GHS im Ederfeld das letzte Mehrfamilienwohnhaus mit insgesamt 12 Mietkaufwohnungen an Personen aus unserer Marktgemeinde. Dazu fand in der Wohnanlage ein kleiner Festakt statt, der von den Lienzer Kirchenbläsern musikalisch umrahmt wurde. Nach den Ansprachen von GHS-Obmann Reg.Rat Jo-

sef Altenweisl sowie Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner folgte die Segnung durch Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer.



# OSG-Wohnanlage Alt-Debant eingeweiht

Am Freitag, 30. Mai 2008 wurde die Mietkaufwohnanlage der OSG in Alt-Debant feierlich eingeweiht. Bereits im September 2007 erhielten die Mieter die Schlüssel für insgesamt 18 Mietkaufwohnungen.

Im Rahmen der Einweihung spielten die Lienzer Kirchenbläser und Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer segnete das neue Wohnhaus.



# Bitte der Jägerschaft

## Schutz der Wildtiere vor wildernden Hunden

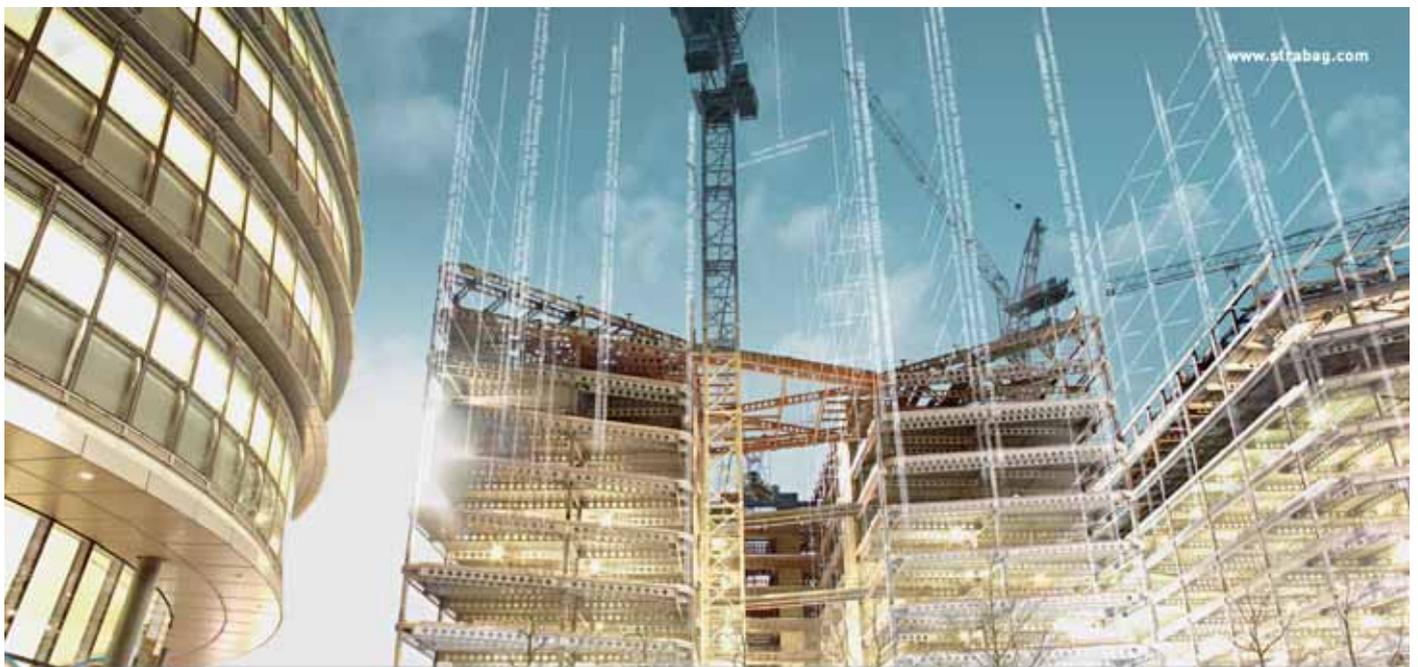


In den letzten Monaten wurden in unserem Gemeindegebiet mehrfach tote Rehe aufgefunden, die von freilaufenden Hunden gerissen wurden.

Die Jägerschaft ersucht alle Hundebesitzer, ihre Hunde im Gelände anzuleinen und keinesfalls frei laufen zu lassen, um den Wildtieren unnötiges Leid zu ersparen.

Auch das Leben der Hunde ist gefährdet, weil die Jagdschutz- und Jagdausübungsberechtigten angehalten sind, beim Wildern angetroffene

Hunde oder solche, die sich außerhalb der Einwirkung ihres Herrn befinden und offensichtlich eine Gefahr für das Wild darstellen, zu erlegen.



**»DER GRUNDSTEIN  
UNSERES ERFOLGES LIEGT  
IM SOLIDEN FUNDAMENT«**

Dr. Hans Peter Haselsteiner  
CEO STRABAG SE

Die **STRABAG** ist in über 30 Ländern der Welt in den Bereichen Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Sondersparten & Konzessionen tätig. Das Portfolio reicht vom Wohnhaus über den Büro-Tower bis hin zu Kraftwerken, Autobahnen und Flughäfen. Konzessionen, Public Private Partnership und Projektentwicklung runden das zukunftsorientierte Leistungsspektrum ab. Die breite Aufstellung der **STRABAG**, sowohl in Sparten als auch in Märkten, optimiert die Auslastung, minimiert die Risiken und garantiert in allen Konjunkturlagen ein solides Fundament.

**STRABAG**

Building Visions. Building Values. Building Europe.

# Kinderbetreuungsscheck- wiederum ein toller Erfolg!

Die Marktgemeinde gewährte auch heuer wieder allen Familien für die **Kinderbetreuung** in den **Sommerferien** einen **finanziellen Zuschuss**, welcher von € 40,- auf € 50,- **pro Kind** für den Förderzeitraum **erhöht** wurde.

Diesen Zuschuss gab es für jedes Kind im Alter von 3 bis 14 Jahren beim Besuch der Sommer-Betreuungsangebote von

- **O.K.-Zentrum Lienz** mit den „Spiel-mit-mir-Wochen“
- **Nationalpark-Spürnasen**
- **Spielgruppe** des O.K.-Zentrums in Debant sowie „**Spiel-mit-mir MINI KIDS**“-Gruppe des O.K.-Zentrums Lienz und
- „Sommer-Spiel-Gruppe“ des **Eltern-Kind-Zentrums Lienz**.

Die Unterstützung der Marktgemeinde für die Sommer-Kinderbetreuung wurde von vielen Familien wieder sehr gut angenommen.

Den einzelnen Institutionen - O.K.-Zentrum, Nationalpark Hohe Tauern sowie Eltern-Kind-Zentrum - sei für das umfangreiche Betreuungsangebot und die gute Zusammenarbeit ein großes Lob ausgesprochen.

## „Spiel-mit-mir-Wochen“



## Nationalparkspürnasen



# Eltern-Kind-Zentrum - "Sommer-Spiel-Gruppe"



## O.K.-Zentrum Nußdorf-Debant

In der Spielgruppe des Osttiroler Kinderbetreuungsentrums können Kinder von 0-4 Jahren erste Erfahrungen in einer Gruppe außerhalb der Familie machen. In einem kindgerechten Rahmen wird musiziert, gebastelt, Ausflüge unternommen, Geschichten vorgelesen, Jahresfeste gefeiert, geturnt usw. Das langsame Hineinwachsen in eine Gruppe erleichtert später auch den Übertritt in den Kindergarten.

### ANKÜNDIGUNG

Die Spielgruppe bietet vom **8. bis 19. September 2008** **Gratischnuppertage** an und möchte alle Kleinen herzlich dazu einladen. Bitte um telefonische Voranmeldung unter 04852/61266 bei Tante Elke und Tante Helga.



Samuel, Franz und Samuel in der Turnecke



1,2,3...Philipp und Elias: fest pusten!



Yannik, Carina und Susanne haben viel Spaß beim gemeinsamen Gestalten eines kreativen Wasserfarbenbildes

# BNW BETON

# Diamantene und Goldene Hochzeiten

In den vergangenen Monaten konnten in Nußdorf-Debant drei Ehepaare Jubelhochzeiten feiern. Zu diesem Anlass lud die Marktgemeinde am 4. Juni zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Taverna Santorini ein, bei dem sich auch Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll mit den offiziellen Glückwünschen des Landes Tirol einstellte. Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und Bürgermeister-Stellvertreterin Traudl Oberbichler.



v.l.: Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll, Franz und Erna Jeller, Alois und Anna Niederklapfer, Josef und Erika Gumpitsch mit Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner beim gemeinsamen Mittagessen in der Taverna Santorini

**Anna und Alois Niederklapfer** gaben sich am 30.03.1948 das Ja-Wort und konnten so Ende März das seltene Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern.

Der gebürtige Brunecker Alois Niederklapfer wuchs in Tristach auf und absolvierte nach der Pflichtschule bei den Lienzer Stadtwerken eine Maschinenschlosserlehre. Nach zweijährigem Kriegseinsatz kehrte er 1945 nach Osttirol heim und begann wieder bei den Stadtwerken. 1948 wechselte er als Maschinist zur Tiwag, wo er bis zur Pensionierung im Jahr 1987 tätig war.

Anna Niederklapfer, geborene Unterguggauer, stammt aus Tristach, wo sie auch aufwuchs und die Schule besuchte. Danach machte sie eine Verkäuferlehre in Lienz und arbeitete bis zur Verhehlung in diesem Beruf.

Das Ehepaar Niederklapfer lebt seit 1948 in Nußdorf-Debant und bewohnt seit 1978 ein Einfamilienwohnhaus in Debant. Aus der Ehe stammen 4 Kinder und auch zahlrei-

che Enkel und Urenkel konnten zur „Diamantenen“ gratulieren.

Für **Erna und Franz Jeller** läuteten die Hochzeitsglocken am 17.02.1958.

Franz Jeller stammt von einer Gaimberger Bauernfamilie ab. Nach dem Schulabschluss folgte eine Maler- und Anstreicherlehre und in weiterer Folge die Meisterprüfungen für das Maler- sowie das Lackiererhandwerk.

1958 machte sich Herr Jeller mit einer Autolackiererei in Lienz selbständig, die er 1968 in das neu erbaute Firmen- und Wohngebäude nach Debant verlegte. Heute wird die renommierte Firma als Familienbetrieb von Sohn Winfried weitergeführt.

Neben seiner Firma hat sich Franz Jeller vor allem der Jagd verschrieben und war über viele Jahrzehnte Jagdpächter in Nußdorf und am Zettersfeld. Ebenso ist ihm das Sportschützenwesen ein besonderes Anliegen. So ist er Gründungsmitglied des Sportschützenvereines Nußdorf-De-

bant, in dem er 22 Jahre als Oberschützenmeister tätig war und dem er heute als Ehren-Oberschützenmeister angehört.

Erna Jeller, geb. Ebner, stammt vom Steiner Hof im Debanttal wo sie auch ihre Kindheit verbrachte. Nach dem Schulabschluss absolvierte sie eine Schneiderinnenlehre und übte diesen Beruf bis zur Familiengründung aus.

Familie Jeller wohnt bis heute im Firmen- und Wohngebäude in Debant. Aus der Ehe stammen drei Kinder und auch über 3 Enkel sowie 2 Urenkel können sich die beiden schon freuen.

**Erika und Josef Gumpitsch** traten am 12. April 1958 vor den Traualtar.

Josef Gumpitsch stammt vom Stadler-Hof in Stribach ab. Nach der Schulzeit arbeitete er als Holzfäller sowie Sägewerks- und Bauarbeiter. Daneben bewirtschaftete er gemeinsam mit seiner Frau den landwirtschaftlichen Betrieb Perloger.

Erika Gumpitsch, geb. Haßler, wurde am Perloger Hof in Debant geboren und wuchs dort auch auf. In späteren Jahren hat sie dann den Hof übernommen.

Das Ehepaar Gumpitsch hatte 4 Kinder, wovon eine Tochter leider bereits verstorben ist. 7 Enkel sowie 2 Urenkel zählen ebenfalls zur großen Familie.

**Der Kurier gratuliert allen Paaren und wünscht weiterhin viel Gesundheit und Freude.**

# Verein zur Förderung der Jugend

Der Verein zur Förderung der Jugend in Nußdorf-Debant hat im Frühjahr die Trägerschaft für den Jugendtreff im Haidenbergerhaus übernommen. Dieser ist nach der Sommerpause im Juli seit August wieder jeden Dienstag und Mittwoch von 16 bis 20 Uhr offen.

Zwei Sozialarbeiterinnen konnten für die Betreuung angestellt werden. Als zusätzliche Aktivitäten wurden im Frühjahr ein Dart-, ein Tischfußballturnier und ein Grillabend durchgeführt. Durchschnittlich 25 Jugendliche kommen zu den Treffs.

Danken möchte ich unserer Gemeinde, die uns sehr unterstützt, einerseits finanziell (durch Subvention, Betriebskosten, Haftpflichtversicherung und vieles mehr), andererseits durch

die positive Einstellung zu unserer Arbeit.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Jugendförderung des Landes Tirol für die Zuwendung von € 3.000,-- in diesem Jahr.



So ist es möglich, dass wir mit Hilfe eines Sponsorbeitrages der Lienzer Sparkasse und vor allem mit den Mitgliedsbeiträgen die Kosten für die Jugendbetreuung aufbringen können.

Ambros Putz

## Sponsion



Mag. phil.  
Bianca Steiner

Frau **Mag. phil. Bianca Steiner** (geb. 1983) schloss ihr Lehramtsstudium für Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und politische Bildung am 4. Juli an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt mit Auszeichnung ab.

Bianca ist die Tochter von Helga, Hausfrau und Josef Steiner, Elektromonteur.

Ihre Schwester Daniela arbeitet als Diplom-Gesundheitskrankenschwester am LKH in Laas, Carmen macht zur Zeit ihr Diplom als Gesundheits- und Krankenschwester in Zell am See und Simone befindet sich im ersten Ausbildungsjahr als Gesundheits- und Krankenschwester am Bezirkskrankenhaus Linz.

Ab September wird Mag. phil. Bianca Steiner am BG/BRG Lerchenfeld in Klagenfurt unterrichten.

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeforum bekannt zu geben, damit eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen kann.  
Danke für die Mithilfe!

Heimische  
Künstler  
im Porträt

**NENNING**  
**Hannelore und Diana**



Noch bis zum 26. Oktober 2008 zeigt das Nationalparkhaus Matrei die Ausstellung "Künstlersichten aus dem Nationalpark Hohe Tauern Tirol". Zu der Präsentation tragen auch zwei Gemeindebürgerinnen aus Nußdorf bei, nämlich die Malerin und Grafikerin Mag. Hannelore Nenning und ihre Tochter Diana Nenning, Studentin an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Wir laden zum Besuch der Ausstellung recht herzlich ein (Eintritt frei!).



oben:  
Hannelore Nenning  
"Das Debanttal"  
Aquarell, 1995



links:  
Diana Nenning  
"Lärche im Kalsertal"  
Farbradierung, 2006

# Bücherei Nußdorf

Wählen Sie aus unserem 2900 Medien umfassenden Angebot! Wir bieten eine Fülle von Themen für jeden Geschmack! Nützen Sie unser günstiges Jahres-Abo im Durchschnittswert eines einzigen Buches!

**Bilderbücher - Bücher für Erstleser - Kinderbücher  
Jugendliteratur - Romane und Sachbücher - Zeitschriften  
Hörbücher - Spiele - DVDs**

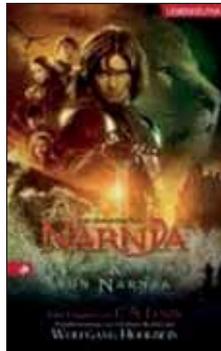
**Psychologie:  
“Irrgarten Pubertät”**



von Dr. Max Friedrich

Wie kommen Eltern mit der Pubertät Ihrer Kinder zu-recht?

**Fantasy:  
“Narnia”**



von C.S. Lewis

Prinz Kaspian von Narnia - das Buch zum Film!

**Bilderbuch für jedes Alter:  
“Alle seine Entlein”**



von Christian Duda

Mit knurrendem Magen lernt Konrad, der Fuchs, das Küken Lorenz kennen...



**Wir sind für Sie da und freuen uns über Ihren Besuch:**

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 19.00 - 20.00 Uhr  
Sonntag 09.30 - 10.30 Uhr sowie nach Vereinbarung!

**Telefon: 0681/1026 8390**

**E-Mail: [buecherei.nussdorf@nussdorf-debant.at](mailto:buecherei.nussdorf@nussdorf-debant.at)**

## Volksschule Nußdorf

### Erfolge im Fußball und Volleyball

Im diesjährigen **Fußball VS-Cup** schafften die Buben der VS Nußdorf mit der Spg Nußdorf/Grafendorf zum

ersten Mal den Aufstieg ins Bezirksfinale, nachdem sie im Vorrundenturnier in Oberlienz ohne einen einzigen Gegentreffer den 1. Platz belegten. Im Bezirksfinale der acht besten Mannschaften Osttirols konnte unser Team sogar bis ins Finale vordringen.

Dort unterlag man in einer sehr spannenden Partie der VS Matrei mit 0:1. Die Mädchen waren mit der Spg. Nußdorf/Grafendorf zum zweiten Mal bei diesem Turnier vertreten. Sie konnten beim Bezirksfinale in Kartitsch den 6. Platz belegen. Die ersten



4 Teams kamen alle aus Kärnten, unsere Mannschaft war hinter der VS Lavant das zweitbeste Volksschulteam Osttirols.

Am 19. Juni nahm die VS Nußdorf mit 2 Mannschaften an einem **Volleyballturnier für Volks- und Hauptschulen in Innsbruck** teil.

Die Buben der 4. Stufe mussten sich nach klaren Siegen in der Vorrunde - im Finale wieder einmal der VS Schönegg (Hall i.T.) geschlagen geben.

Die Mädchenmannschaft bekam es mit sehr starken Gegnern zu tun. Sie konnte schließlich den 5. Platz in diesem Turnier belegen.

Andre Guggenberger (r.) und Lucas Ebner präsentieren nach der Siegerehrung stolz ihre Urkunden.

## Erfolgreiche Schüler beim Känguru-Wettbewerb



Am 31. März fand weltweit der alljährliche Känguru-Test statt. Dieser Test, an dem allein aus Österreich insgesamt rund 200.000 Schüler teilnahmen, verlangt von Schülern ein mathematisch logisches Denken. Im Volksschulbereich sind dabei 24 Aufgaben in 60 Minuten zu lösen. Von der Volksschule Nußdorf konnten einige Schüler ganz tolle Ergebnisse erreichen.

Bernhard Idl und Lil Kocher kamen in der Tirol-Wertung (4. Klasse VS) auf den 7. bzw. auf den 11. Platz. In der Tirol-Wertung der 3. Stufe VS belegte **Andre Guggenberger** den ausgezeichneten 4. Platz. **Lucas Ebner** (ebenfalls 3. Stufe) war sogar der zweitbeste Volksschüler Tirols bei diesem Wettbewerb. Am 28. April konnten diese beiden Schüler an der Siegerehrung in Innsbruck teilnehmen.

## “Buddy“-Projekt:

### Schulstart mit einem Freund an deiner Seite

Sigrid Ladstätter und Doris Prantl riefen mit Unterstützung von Dir. Thomas Greuter an der Hauptschule Nußdorf-Debant ein Projekt ins Leben, welches den zukünftigen Erstklässlern den Einstieg in die Hauptschule erleichtern soll.

„Buddys“ – übersetzt Freunde, Kumpel – nennen sich die älteren Schülerinnen und Schüler, die sich ab Herbst der Erstklässler annehmen und sich um die Anliegen und Probleme der „Anfänger“ kümmern sollen. Zu Beginn des Schuljahres werden die neuen Hauptschulkinder in Form einer Schulrallye mit den Räumlichkeiten, mit den Regeln und mit den vielen neuen Lehrpersonen vertraut gemacht.

Damit ist die Aufgabe der Buddys aber noch lange nicht erledigt, denn sie begleiten die Erstklässler während des gesamten Unterrichtsjahres. Der Sinn ist es, dass 14-Jährige einen ganz anderen, manchmal besseren Zugang zu den Erstklässlern haben,

so können z.B. Streitigkeiten von älteren Mitschülern oft besser geschlichtet werden.

Während den Erstklässlern so der Schulalltag erleichtert wird, lernen die Älteren Eigeninitiative und erwerben so Lebenskompetenz. Die Buddys sind außerdem stolz darauf, Verantwortung übernehmen zu dürfen.

Die Buddys werden im Herbst jedoch keineswegs unvorbereitet auf ihre Schützlinge losgelassen. Bereits im Juni fand deshalb die Ausbildung der zukünftigen Buddys statt. Dort wurde ihnen vor al-

lem auch der richtige Umgang mit zwischenmenschlichen Problemen beigebracht.

10 Mädchen und 10 Buben haben an dieser Ausbildung teilgenommen und werden sich im kommenden Schuljahr für das Projekt engagieren.

Zum Abschluss wurde den Buddys von Dir. Thomas Greuter ein Teilnahme-Zertifikat verliehen.



Die “Buddys” der Hauptschule Nußdorf-Debant betreuen ab Herbst die Erstklässler.

# BUNTE SEITEN



Im April veranstaltete die Bücherei Nußdorf eine spannende **Gespensterjagd** für die 3. und 4. Klasse der Volksschule Nußdorf.



Die 4b-Klasse der **Volksschule Debant** mit Klassenlehrerin Marlene Seidl besuchte am 2. Juli den Bürgermeister im Marktgemeindeamt.



Vom 13. bis 15. Juni 2008 waren unsere Gemeindebediensteten gemeinsam mit dem Bürgermeister und ihren Partnern auf **Ausflug** in den **Cinque Terre**. Um hartnäckigen Gerüchten entgegenzuwirken, stellt die Gemeinde-Personalvertretung klar, dass dieser über die Personalvertretung organisierte Ausflug von den Bediensteten selbst bezahlt und dafür auch Urlaub genommen wurde.



Die **Jungchargruppe Debant** unternahm mit Guido Duregger eine **Kräuterwanderung** im Moarash mit anschließender Verarbeitung der Kräuter zu Suppe und Aufstrich.



Nach der heurigen Maibaumverlosung konnte der **Krampusverein** der Leukämie- und Kinderkrebshilfe Osttirol mit Obfrau Anni Kratzer eine Spende in Höhe von € 1.250,- überreichen. € 1.000,- davon kommen aus der Vereinskasse und € 250,- von Sigi Bachmann, der den Verkaufserlös des Maibaums beisteuerte.



Am 8. April fand im Kultursaal ein **Landesmusikschulkonzert** statt. So wie Lea Pranger (auf dem Foto links) stammte der Großteil der Mitwirkenden aus Nußdorf-Debant.

**Muttertagsfeier in Nußdorf**

Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens gestalteten in Nußdorf die Muttertagsfeier mit herzhaftem und einfallreichem Programm. Für anschließende musikalische Unterhaltung sorgten "Michl & Co".



**Muttertagsfeier in Debant**

Die Debanter Frauen und Mütter wurden im Kultursaal gefeiert. Das Programm gestalteten Volksschule und Kindergarten sowie die Hauptschule Debant. Anschließend sorgten "Otto und Günther" für ein gemütliches Beisammensein.



**3. Markt der Kunsthandwerker**

Am Herz Jesu-Wochenende fand am Vorplatz der Tennishalle bereits zum 3. Mal der Kunsthandwerksmarkt statt. Für die Bewirtung sorgten die heimischen Schützen und der Theaterverein. Die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant sowie die Musikgruppe "Saitenblicke" sorgten für musikalische Umrahmung, die Kinder waren begeistert von Zauberer "Daniello", der an beiden Tagen seine Tricks zum Besten gab.



# Volksschule Debant

## Tuischi pamoja - wir wollen zusammen leben

Ein voller Erfolg war das Musical „Tuischi pamoja“, das die Kinder der 3. Klasse Volksschule Debant unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Ursula Hopfgartner am 20. Juni 2008 im Kultursaal zur Aufführung brachten.

Tuischi pamoja ist Swahili und bedeutet „wir wollen zusammen leben“. Die Geschichte erzählt von dem Giraffenkind Raffi und dem kleinen Zebra Zea, deren Herden nicht miteinander reden und erst durch einen Löwenangriff und die Mithilfe der pfiffigen Erdmännchen Freunde werden.

Die Darsteller verzauberten das Publikum mit wunderschönen Melodien, mit mitreißenden Tänzen, heißen afrikanischen Trommelwirbeln und großartigen Kostümen.

Die 21 Schüler der 3. Klasse waren alle mit Feuereifer dabei und zeigten unglaubliche sängerische, schauspielerische und tänzerische Fähigkeiten. Die Kinder haben sich das ganze Schuljahr mit dem Projekt befasst, und dabei unter Mithilfe der Lehrerin und der Eltern die afrikanischen

Trommeln, die Masken der Traumgeister und auch die Kostüme selbst erarbeitet und gebastelt. Das beeindruckende Bühnenbild wurde von Herrn Direktor Michael Unterluggauer gestaltet, der als Grundlage eine Zeichnung der 4.-Klässlerin Katharina Lackner übernahm.

Die musikalische Begleitung lieferte das hervorragende Orchester der Musikhauptschule Nußdorf-Debant unter der Leitung von Hauptschullehrer Erich Pitterl. Die Musik musste erst für die Instrumente der Band neu arrangiert werden, was den Musikern außerordentlich gut gelungen ist.

Erwähnenswert ist auch die gelungene Zusammenarbeit der Volks- und Hauptschule und das Verständnis und die Unterstützung der Direktoren Michael Unterluggauer und Thomas Greuter.



Die vielen Stunden der Proben und Vorbereitungen aller Beteiligten haben sich gelohnt.

Das Musical wurde am Donnerstag und Freitag vormittags zweimal vor vollem Haus für Schulklassen aus dem ganzen Lienzer Talboden aufgeführt.

Am Freitagabend dann platzte der Kultursaal aus allen Nähten. Das begeisterte Publikum dankte den Schülern für den wirklich gelungenen Abend mit Standing Ovations.

Einen Teil der Einnahmen stellten die Kinder für das Afrika-Hilfs-Projekt von Kinderarzt Dr. Krösslhuber zur Verfügung, mit dem Rest verlebten sie einen wunderschönen Tag in Salzburg, wobei sie vormittags die afrikanischen Tiere im Zoo Hellbrunn in „echt“ studieren konnten und nachmittags die Vorstellung „Afrika, Afrika“ besuchten.



Die Darsteller



Überreichung des Geldes an Dr. Krösslhuber



# Naturfreunde Nußdorf-Debant

## - Unsere Aktivitäten der letzten Monate -

Die Naturfreunde-Kinder folgten einer **Einladung der Bücherei Nußdorf** und erlebten dort einen netten Spiele- und Bastelnachmittag.

Unsere kleine Wanderung auf der Sonnseite von Lienz führte uns auf den **Lehrpfad Vogelerlebnisweg** in Thurn. Die einzelnen Stationen mit ihren schönen arbeitsaufwendigen Vogelskulpturen, den vielen Schautafeln und dem einmaligen Panoramablick war für uns alle ein tolles Fotomotiv und außerdem sehr informativ. Im April fuhren wir mit eigenen PKWs nach Wörgl ins **Erlebnisbad WAVE**. Wirklich ein Erlebnis dieses Bad – es gibt etliche Rutschen, Sprudelbecken und mehrere Düsen-

becken und sogar ein Wellenbecken. Der heurige Busausflug führte uns nach Postojne zu den **Adelsberger Grotten**. Diese Höhlenbesichtigung war wirklich einmalig und sehenswert. Was hier das Wasser in tausenden Jahren zu Wege gebracht und für unsere Augen sichtbar gemacht hat, ist schwer in Worte zu fassen. So konnten wir verschiedene Arten von Tropfsteinen, teilweise wunderbar beleuchtet, bewundern. Unsere Heimreise führte uns dann über Triest wieder nach Hause.

Der allseits bekannte **Weg der Sinne** – auch **Blindenweg** genannt – war diesmal unser Wanderziel. Bereits vom Eingangstor weggehend über

die einzelnen Stationen, wie Landschaft begreifen, Ohren auf, der Nase nach, Taststation, Wassertreten und bäuerliche Kultur erwartete uns bei diesem Rundgang eine Faszination von Kunst, Natur und Menschlichkeit.

Auf, auf zum fröhlichen Wandern lautete im Juli die Devise und deshalb ging's nach Kärnten, genauer gesagt in die **Asten im Mölltal**. Aufgeteilt in 2 Gruppen erlebten die einen eine Rundwanderung durch das Astner Moos und die anderen entschieden sich für den Rundwanderweg mit Mohargipfel. Ein netter, sonniger Sonntag für alle Wanderlustigen.



Eindrücke der zahlreichen Ausflüge der Naturfreunde: Lehrpfad Vogelerlebnisweg, Adelsberger Grotten, Weg der Sinne

Erstmals wurde eine „**Floßfahrt**“ über die Drau organisiert. Los ging es von Dellach im Drautal bis nach Radlach, wo wir zum Grillen am Lagerfeuer eingeladen wurden und weiter ging's dann bis Kleblach/Lind.

Die Heimreise traten wir dann mit dem Zug an. Das war ein schöner, entspannter Sonntag für alle Teilnehmer.

Hervorzuheben sind auch unsere weiteren **Ausgaben der Naturfreunde Zeitung Nr. 5 und 6**, wobei wir uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Gönnern bedanken möchten.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Marktgemeinde mit Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner, bei allen Mitgliedern groß und klein, die uns immer wieder mit ihrer Teilnahme und ihrem Interesse unterstützen und auch unsere Neumitglieder heißen wir herzlichst in unserem Verein willkommen.

Berg frei



# Selba-Gruppe Nußdorf

Das 5. SELBA-CLUB-Jahr absolvierte die Gruppe in Nußdorf. Bei den monatlichen Treffen in fröhlicher Gemeinschaft wurde mit spielerischen und anspruchsvollen Übungen das Gedächtnis trainiert. Mit verschiedenen Geräten und Musik bewegten wir unsere Körper. Auch die ISMAKOGIE, die Körperbewusstseinslehre, bauten wir in unser Programm ein. ISMAKOGIE heißt: Muskeltraining durch richtige Hal-

tung, Atemschulung durch richtige Atmung, Körpergefühl durch richtige Bewegung.

Den Abschluss des Jahres bildete ein Ausflug zur Wallfahrtskirche Maria Dornach in Großkirchheim. Diese Kirche wurde nach einem Bergsturz verschüttet und etwa 150 Jahre später wieder aufgebaut. Das Gotteshaus erhielt wegen des vielen Dornenstrüpps, das zwischen den Steinen

wuchs, den Namen „Maria Dornach“. Ein auffallend großes schönes Christophorusgemälde ziert die südliche Außenwand.

Die Selba-Gruppe bedankt sich recht herzlich bei Herrn Mag. Wirnsperger, Herrn Angermann vom Interspar und Herrn Van der Waude für die Unterstützung im Laufe des Trainingsjahres.



Ausflug nach Maria Dornach



In der Faschingsstunde haben es die Selba-Damen besonders lustig und fein.

## Nußdorf-Debant ist Teil der „Genuss Region Osttiroler Kartoffel“

Seit vier Jahren gibt es die Initiative „GENUSS REGION ÖSTERREICH“, mit der in ganz Österreich regionale Spezialitäten präsentiert werden. Die mittlerweile 113 Genuss Regionen sollen dazu beitragen, die Leistungen der Bäuerinnen und Bauern, der Gastronomie und der verarbeitenden Betriebe in der Region für die Konsumenten sichtbar zu machen.

Am 8. Mai wurde Osttirol bei einer Festveranstaltung im Nordtiroler Ranggen als „Genuss Region Osttiroler Kartoffel“ ausgezeichnet. Auch Nußdorf-Debant hat sich dieser Initiative angeschlossen, da in unserer Marktgemeinde traditionell viele Landwirte erfolgreich Kartoffelanbau betreiben.



Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler nahm für unsere Gemeinde die Auszeichnung von Landwirtschaftsminister Dr. Josef Pröll und Agrar-Landesrat Anton Steixner entgegen.

# Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Ein intensives Ausrückungs- und Probenjahr geht für unsere Marktmusikkapelle nun schon ins letzte Drittel.

Auf Grund von Terminüberschneidungen musste Kapellmeister Roman Possenig diesmal zwar auf das Dreikönigskonzert bzw. Frühjahrskonzert verzichten, dennoch füllte sich der Terminkalender mit zahlreichen Ausrückungen: 20 Mal spielten die Musikantinnen und Musikanten neben den Proben bis jetzt bereits bei Konzerten, Prozessionen und weltlichen Ereignissen. Zwei Platzkonzerte am Hauptplatz in Lienz, Dämmer- und Frühschoppen beim ESV, beim Gasthof Paulo, beim Gasthof Mühle, auf der Faschingalm, in Nußdorf, in Sillian und in Grafendorf/Stmk., sind nur die wichtigsten Konzerte in dieser Saison.

Zwei Ereignisse sind im heurigen Jahr aber besonders hervorzuheben: Das **Konzertwertungsspiel** des Musikbezirks Lienzer Talboden am 25. Mai in Iselsberg und die dreitägige **Reise zu unserer Partnerkapelle nach Grafendorf** in der Oststeiermark.

Nach intensiver Probenarbeit für das Konzertwertungsspiel stellte sich Roman Possenig mit seinen MusikantInnen

erstmalig in der Leistungsstufe C den Bewertern und dem Publikum in Iselsberg.

Mit einer guten Leistung erreichten wir einen „Sehr Guten Erfolg“ (83,33 Punkte). Mit den erarbeiteten musikalischen Aspekten und der Bewertung der fachkundigen Jury kann sich die Marktmusikkapelle für die Zukunft viel mitnehmen und weiter verbessern.

Am 2. Juliwochenende folgte die Kapelle einer Einladung unserer Partnerkapelle zur 850 Jahr-Feier der Marktgemeinde Grafendorf in die Steiermark. Bereits seit 28 Jahren besteht diese Freundschaft zwischen den beiden Kapellen, die mit gegenseitigen Besuchen immer wieder aufgefrischt wird. In diesem Jahr reiste auch eine Abordnung der Marktgemeinde mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner in die Steiermark mit, um dort auf Gemeindeebene ebenfalls eine Partnerschaft zu begründen.

An diesen drei Tagen wurde die Partnerschaft mit den Musikanten und Grafendorfer Bürgern würdig besiegelt sowie die Freundschaft zwischen den Kapellen gepflegt.



Aufmarsch am Grafendorfer Hauptplatz

## Hinweis !!

**Die Marktmusikkapelle ist immer wieder bemüht, junge und auch junggebliebene Menschen zur Musik zu bringen und diese zum Erlernen eines Instrumentes zu motivieren.**

**Wenn auch DU dich für das Erlernen eines Instrumentes interessierst, melde dich bitte bis zum Schulbeginn beim Kapellmeister, Obmann oder Jugendreferenten.**



**Der Sportschützenverein Nußdorf-Debant nimmt den regelmäßigen Schießbetrieb am Freitag, 3. Oktober 2008 wieder auf!**

**Öffnungszeiten im Schießstand:  
Dienstag und Freitag  
jeweils ab 18.30 Uhr**

**Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Sportschützen!**



Die MusikantInnen beim Wertungsspiel in Iselsberg

# Freiwillige Feuerwehr

## Übungen – Einsätze:

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant veranstaltete im heurigen Frühjahr zahlreiche Übungen. So nahm man am Tag der Schlussübung vormittags an einer Großübung in der Volksschule Dölsach teil. Hierbei stellte unsere Feuerwehr ein Tanklöschfahrzeug. Am Abend wurde bei der Frühjahrsschlussübung am Gelände der Firma Rossbacher geübt. Vor allem der Umgang mit diversen Problemmaterialien konnte hierbei veranschaulicht bzw. etwas genauer besprochen werden. Im Anschluss lud die Marktgemeinde alle Übungsteilnehmer zum Abendessen im Gasthof Paulo ein.

Im heurigen ersten Halbjahr verzeichnet die Feuerwehr bereits 13 Einsätze, wobei sicherlich der Einsatz im Ledigenheim Lienz und der Einsatz am Wartschenbach zu den größeren zählen. Durch die neue Alarmierung seitens des Tiroler Feuerwehrverbandes (die Alarmierung erfolgt von der Leitstelle in Innsbruck) wird die Einsatzanzahl gegenüber der Vorjahre eher steigen, da vor allem bei großen Einsätzen unsere Feuerwehr als eine der technisch größeren Wehren im Bezirk oft auch bei Nachbargemeinden zu Hilfe geholt werden wird.

## Fußball EM – Fanmeile:

Die Fußball Europameisterschaft ging an unserer Feuerwehr auch nicht spurlos vorüber. So stellte unsere Wehr bei der Fanmeile in Nußdorf-Debant an jedem Spieltag einen Trupp mit mindestens 2 Feuerwehrmitgliedern zum Brandschutz vor Ort. An manchen Spieltagen wurde auch der Gesamteinsatzleiter seitens der Feuerwehr Nußdorf-Debant gestellt. Die Veranstaltung verlief un-



Radausflug Löschzug Debant

fall- bzw. brandfrei und so konnte man allen Vereinen nur zur tollen Organisation und zum geregelten Ablauf der Veranstaltung gratulieren.

## Kameradschaftliche Veranstaltungen:

Auch im heurigen Jahr veranstaltete der Eisstockverein Nußdorf-Debant am 21. Juni 2008 wieder ein Asphalt-Turnier. Der Veranstalter trennte die teilnehmenden 25 Mannschaften in 3 Gruppen. Von unserer Wehr nahmen 3 Mannschaften an diesem Turnier teil. Die Mannschaft „Feuerwehr Nußdorf-Debant 1“ mit Richard Oberbichler, Walter Lerchbaumer, Christian Brugger und Michael Walchensteiner errang den ausgezeichneten 1. Rang in der Gruppe A.

Die Mannschaft „Feuerwehr Nußdorf-Debant 2“ mit Josef Lerchbaumer, Otto Zlöbl, Gerhard Achorner und Anton Ceklan erreichte den ausgezeichneten 3. Rang in der Gruppe B.

Die Mannschaft „Feuerwehr Nußdorf-Debant 3“ mit Andreas Lenzhofer, Clemens Lenzhofer, Christoph Idl und Christoph Kammerlander konnte sich im Mittelfeld der Gruppe C platzieren.

Am 12. Juli 2008 nahmen Mitglieder des Löschzuges Nußdorf am Bulli-Treffen in Kals teil. Dabei konnte unser „Oldtimer“ Baujahr 1962 wieder in voller Pracht präsentiert werden.

Am 19. Juli 2008 veranstaltete der Löschzug Debant einen Radausflug. Mit dem Zug ging es nach Sillian, von dort radelten wir über den Drauradweg Richtung Debant. Am Abend fand der Ausflug seinen gemütlichen Ausklang beim Grillen im Feuerwehrhaus.



Bulli-Treffen in Kals

# Kulturoffensive

## Night of Rock 2008

Am 4. Oktober 2008 um 19.30 Uhr ist es wieder soweit. Der Debanter Kultursaal wird in eine Rockarena umfunktioniert. Mit dem schwedischen Headliner SAINT DEAMON ist es dem Verein Kulturoffensive Nußdorf-Debant gelungen, einen hochkarätigen Headliner nach Österreich zu holen.

Saint Deamon gelten als Europas große Entdeckung des letzten Jahres. Mit ihrem aktuellen Album „in shadows lost from the brave“ gelang es den 4 Nordländern, sich vom Stand weg in zahlreiche Hitparadenlisten einzutragen. Logischerweise folgten viele Auszeichnungen der einschlägigen Fachpresse. SAINT DEAMON war ursprünglich ein Projekt einiger Elitemusiker ihres Landes. Durch den großen Erfolg des anfänglichen Studioprojekts entschieden sich die Mannen um Bassist Nobby Norberg auch live präsent zu werden und verstärkten sich mit dem norwegischen Sänger Jan-Thore Grefstad.

Die NIGHT OF ROCK wird heuer ein besonderer Termin für SAINT DEAMON. Ist es doch das Folgekonzert auf das legendäre Bloodsoaked Festival in England und auf das Prog-Power in Atlanta. So versprechen die Saint Deamons, dass sie besser als je zuvor nach Österreich kommen.



Als direkte Vorgruppe wurden die Italiener ELVENKING engagiert. ELVENKING ist ein Garant für hochklassige, mitreißende Musik. Die Besonderheit an dieser Formation ist, dass ein hervorragender Geigenspieler ihrer Musik einen eigenen Stil verpasst.

Den Abend wird die routinierte Mölltaler Band APRIACA eröffnen. So werden es die Mannen rund um Jak sicher schaffen, ein bisschen das Metallica-Fieber in den Kultursaal zu bringen.

Für den Abschluss des Abends werden die bei uns bestens bekannten FIRST COMING sorgen. Mit ihren Interpretationen bekannter Hits der letzten Jahrzehnte ist diese Formation ein Garant für beste Partystimmung.

Die Mitglieder der Kulturoffensive Nußdorf-Debant freuen sich schon auf euer zahlreiches Kommen. Karten gibt es an der Abendkasse um € 8,-. Reservierungen werden ab September angenommen.

Weitere Infos zur NIGHT OF ROCK und über den Verein Kulturoffensive Nußdorf-Debant findet man unter [www.kulturoffensive.com](http://www.kulturoffensive.com).

Bgm.-Stellv.  
Kulturreferentin  
**Gertraud  
Oberbichler**



Liebe GemeindebürgerInnen!

Seit 13. Juli 2008 sind Nußdorf-Debant und die steirische Marktgemeinde Graßdorf bei Hartberg offiziell **Partnergemeinden**. Zum Entstehen dieser Gemeindeverbindung konnte auch unser Kulturausschuss einiges beitragen, und wir werden uns weiter bemühen, diese neue Beziehung zu pflegen und zu intensivieren.

Eine sehr niveauvolle Veranstaltung war der **3. Kunsthandwerksmarkt** am 31. Mai und 1. Juni beim Gemeindezentrum in Debant. Zahlreiche Aussteller aus ganz Österreich konnten an diesen zwei Tagen ihre qualitativollen Produkte präsentieren und zum Verkauf anbieten. Für das Rahmenprogramm haben wieder heimische Künstler und unsere Vereine gesorgt.

Derzeit sind wir mitten in den Vorbereitungsarbeiten für das **Nußdorfer Herbstfest** am 20. und 21. September. Gemeinsam mit den Festvereinen konnten wir dafür wieder ein einmaliges Programm organisieren. Insbesondere erwähnen möchte ich den Brauchtumszug zur Festeröffnung am Samstag, bei dem zahlreiche, von Pferden gezogene Festwägen zu sehen sein werden. Gleichzeitig wird dabei erstmals ein aufwendig rekonstruiertes Nußdorfer **Schönperchten-Pärchen** der Öffentlichkeit präsentiert werden und auch die neue, an das Trachtenpärchen angelehnte „Nußdorfer Festtagstracht“ wird gezeigt.

Im Oktober stehen das **Panflötenkonzert mit Daniela de Santos** und die **Night of Rock** auf dem Veranstaltungsplan unserer Marktgemeinde. Ein weiteres herbstliches Highlight wird der Kabarettabend mit der bekannten Gruppe „**Die Schienentröster**“ am 21. November im Kultursaal sein, zu dem ich schon jetzt einladen darf.

Mit herzlichen Grüßen bis zur Weihnachtsausgabe des Kuriers!

Eure Traudl Oberbichler

# Wissenswertes aus der Pfarre Debant

## ... Pfarrwidum

Da unser Pfarrhaus Debant bereits in die Jahre gekommen ist, war es notwendig diverse Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Z.B. wurde die Zentralheizung an die Stadtwärme angeschlossen; das Flachdach samt Isolierung saniert; Vollwärmeschutz angebracht; Fenster und Türen im Außenbereich erneuert sowie eine Zentralschließanlage eingebaut. Im Innenbereich wurden zwei Bäder saniert und eine der heutigen Zeit entsprechende Küche im Pfarrsaal eingebaut. Gleichzeitig wurden diverse Wasserleitungen und Abflüsse ausgetauscht und neue Fensterbänke montiert. Ein teilweiser Austausch der Lichtanlage war erforderlich und schließlich folgten noch einige Malerarbeiten.

Das sanierte Pfarrwidum



## ... Silvesterkapelle

Unsere Silvesterkapelle, die Dank der Verzichtserklärung der Pfarre Nußdorf sowie unter Mithilfe der Diözese Innsbruck, der Pfarre Debant grundbücherlich einverleibt wurde, und die Sanierungsarbeiten bereits im Herbst 2007 abgeschlossen werden konnten, kann und sollte nun auch für verschiedene Anlässe genutzt werden, z.B. Tauffeiern (vier Taufen wurden bereits abgehalten), kleinere Hochzeiten, Silvestermessen. An Samstagen findet regelmäßig um 18.30 Uhr ein Rosenkranz-Gebet statt. Die Kapelle wird auch tagsüber für Friedhofsbesucher offen gehalten. Am 26. Juni 2008 wurde der Sonntags-Gottesdienst am Vorplatz der Silvesterkapelle mit anschließender Prozession abgehalten.

## ... Pfarrkirche

Das Kirchendach wurde bereits im Jahr 2004 saniert, doch stehen auch hier noch einige Sanierungsmaßnahmen an. Dies wären u.a. Heizung, Boden, Eingangsportale und diverse Malerarbeiten.

Durch die Mithilfe vieler freiwilliger Helfer, Spender und Gönner – insbesondere auch bei den Silvesterversteigerungen – der einheimischen Firma Horst Idl sowie der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner war es möglich, die bisherigen Sanierungsarbeiten durchzuführen. Im Hinblick auf die noch anstehenden Sanierungsmaßnahmen bei der Kirche und in der Hoffnung diese auch zu bewältigen, bedanken sich mit einem herzlichen und aufrichtigen „Vergelt's Gott“ für die Pfarre Debant Pfarrer Toni Mitterdorfer mit Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat.

# Wallfahrt

## der Pfarren Nußdorf und Debant

Auch heuer wieder fand die traditionelle Pfarrwallfahrt nach Maria Luggau am Samstag, 9. August 2008, statt.

Die Wallfahrer konnten dabei entweder zu Fuß oder mit dem Bus zum Wallfahrtsort gelangen.

In Maria Luggau fand die Heilige Messe mit Hochwürden Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer und anschließend ein gemeinsames Mittagessen statt, bevor es dann per Bus zurück nach Nußdorf-Debant ging.



Die Wallfahrer aus Nußdorf-Debant



# Gemeindegürger Werner Zanier

## ist Trainer des Tour de France-Dritten Bernhard Kohl

Der niederösterreichische Radprofi Bernhard Kohl konnte im heurigen Jahr die Tour de France mit einem sensationellen dritten Gesamtrang und als bester Bergfahrer beenden. Seit dem Jahr 2001 wird er von Werner Zanier aus Nußdorf-Debant als Trainer betreut.

Zanier hat im Vorjahr das Wohn- und Betriebsgebäude der ehemaligen Hutfabrik Tegischer in Debant erworben und mit seiner Familie bezogen. Nach einem Umbau betreibt er an diesem Standort auch äußerst erfolgreich einen Versandhandel für Fitnessgeräte.

Der gebürtige Steirer war als Inhaber eines Institutes für Leistungsdiagnostik und Trainingsberatung bis vor einiger Zeit als Trainer zahlreicher Spitzensportler tätig. Unter ihnen befinden sich Größen wie Selina Heregger (Bronzemedailengewinnerin bei der Ski-WM 2001) und Radprofi Roland Stauder. Aus Zeitgründen musste Zanier seine Trainertätigkeit zuletzt allerdings stark einschränken. Seinen persönlichen Vertrauten Bernhard Kohl betreut er aber jedenfalls weiter und hofft, mit diesem noch viele gemeinsame Erfolge erreichen zu können.

Radass Bernhard Kohl trainiert bis zu drei Monate im Jahr mit seinem Trainer in Osttirol und wohnt in dieser Zeit auch bei Familie Zanier in Debant. Dieser ist er sehr freundschaftlich verbunden und so wurde er kurzerhand als Pate für die demnächst geplante Taufe von Sohn Valentin Zanier auserkoren.

**Der Kurier gratuliert dem erfolgreichen Team herzlich!**



Das Erfolgsduo Bernhard Kohl (l.) und Werner Zanier



Das neu gestaltete Firmengebäude von Werner Zanier in Debant



# Public-Viewing - Fanmeile Osttirol 08

Die drittgrößte Sportveranstaltung der Welt, die Fußball-Europameisterschaft 2008, die vom 7. bis 29. Juni 2008 in Österreich und der Schweiz stattfand ist nunmehr (Sport-)Geschichte und hat mit Spanien seinen Europameister gefunden.

Damit zu Ende ging auch die „Fanmeile Osttirol Lienz/Debant“, in welcher an allen 19 Veranstaltungstagen sämtliche Spiele auf Großleinwand übertragen wurden. Dabei suchten an die 10.000 Besucher unsere Marktgemeinde auf, verfolgten in „Stadionatmosphäre“ die sportlichen Auseinandersetzungen und nahmen sowohl das kulinarische Angebot als auch das parallel angebotene Rahmenprogramm für „Jung und Alt“ großzügig in Anspruch.

Eine rückblickend sicherlich gelungene Veranstaltung, bei welcher speziell bei den „Österreich-Spielen“ und der Finalbegegnung die Arena aus allen Nähten platzte und eine im positivsten Sinne Bombenstimmung und tolle **gemeinsame Begeisterung** herrschte, die praktisch ohne negative Zwischen- oder Vorfälle über die Bühne ging.



Das Organisationsteam möchte deshalb allen Beteiligten für das „Mittun“ auf diesem Wege nochmals recht herzlich **DANKESCHÖN** sagen und hofft, dass die „Euro-Fanmeile Osttirol 2008“ in bester Erinnerung bleiben wird.

Hans Schmuck  
Manfred Stotter

Das Organisationsteam:

Harald Zeber



Jede Menge Einsatz  
freiwilliger Helfer!

Krippenfrennde als  
Parkwächter  
Ausschankpersonal der  
Stockschützen



„Fanmeilen-  
Elektriker“ Karl  
Mutschlechner

Spaß auch für  
die Kleinen

mit dem Familienpro-  
gramm auf der Fanmeile



„Stammgäste“:

Dr. Bert Singer und  
Klein Karl





**Bombenstim-  
mung auf der Fan-  
meile**  
vor allem bei den Öster-  
reich-Spielen und im  
Finale



**Familie (Brigitte,  
Thomas, Edi und  
Reinhold) Blaßnig  
für Österreich!**



**"Fanmeile by  
night"**



**Grenzenloser  
Jubel über das einzige  
EURO-Tor Österreichs  
(1:1 Ausgleich  
gegen Polen)**



**Prominenz:  
Rainer Calmund,  
Walter Widemair und  
Werner Grissmann  
am "Kleine Zeitung-  
Tag"**



**Hoher Be-  
such aus regio-  
naler Politik und  
Tourismus**

**Rot-weiß-rote  
Ein- und Ausdrücke  
auf der Fanmeile**





Sektionsleiter  
Dr. Karl-Heinz  
Trausnitz

Von Anfang September 2007 bis Anfang Juli 2008 wurden regelmäßig wöchentliche Trainingseinheiten für jeweils fünf Kinder- und Jugendgruppen und kleinere Turniere für Kinder und Jugendliche abgehalten. Das ganze Jahr hindurch findet der Vereinsabend jeweils am Dienstag um 19.00 Uhr statt.

Besondere Ereignisse im Schachgeschehen:

- Im Rahmen des **Kärntner Schachverbandes** wurde die Sektion Nußdorf-Debant Vizemeister der ersten Klasse West.

- Nach dreimonatiger **Vereinsmeisterschaft** konnte Rene Lindner vor Hermann Zlöbl und Martin Oberbichler den Titel des Vereinsmeisters 2007/08 erringen.

- Das überaus spannende **21. Debant-Open** von Februar bis Mai 2008 gewann Klemens Mascher vor Franz Vergeiner und Manuel Unterrainer. Bester Jugendlicher wurde Dorian Sauper vor Niklas Huhndorf.

- Beim **Tiroler Schulschachfinale** erreichte die Volksschulmannschaft von Nußdorf-Debant den ausgezeichneten 2. Platz.

- Ein besonderes Erlebnis für Kinder und Betreuer war das **3-Monatsturnier der Nachwuchsspieler**. Gewinnerin des Turniers wurde Claudia Blaßnig vor Harald Köck, André Guggenberger und Lil-Violetta Kocher.

Dr. Karl-Heinz Trausnitz



**Debant-Open 2008** v.l.: Franz Vergeiner, Sepp Peer (Vertreter der Lienzer Sparkasse/Sponsor), Manuel Unterrainer, Dorian Sauper, Klemens Mascher, Niklas Huhndorf, Sektionsleiter Karl-Heinz Trausnitz



**Turnier der Nachwuchsspieler** - in der Mitte die lachende Siegerin Claudia Blaßnig



**Tiroler Landesfinale** – v.l.: Harald Köck, Lil-Violetta Kocher, Telat Karadeniz, Lukas Perathoner und Manuel Anesi erreichten den 2. Platz.



## Showtanz

### Austrian und European Open 2008

Anknüpfend an den Erfolg vom Vorjahr nahmen auch heuer wieder **6 Mädchen aus Nußdorf-Debant**, die in der Ballettschule Valeina Dance trainieren, erfolgreich an den Bewerben Austrian Open in Oberpullendorf sowie European Championship in Klagenfurt teil.

Sowohl die Gruppe „Everybody dance now“ (Choreografin Sandra Valeina-Jost) mit der Gemeindegängerin Carina Fiechtner als auch die Gruppe „Emotions“ (Choreografen Sandra Valeina-Jost und Viktor Kopeyko) mit den Nußdorf-Debanter Tänzerinnen Judith Neunhäuserer,

Janine Blaßnig, Linda Fuchs, Jacqueline Hils und Marion Robnig erreichten in ihrer Altersgruppe in der Disziplin „Open“ jeweils einen Staats- und Europameistertitel.



“Everybody dance now” mit Carina Fiechtner



“Emotions” mit Judith Neunhäuserer, Janine Blaßnig, Linda Fuchs, Jacqueline Hils und Marion Robnig



Ende Juli sind 2/3 der Sommerturniere bewältigt und die Stocksportler des SV Nußdorf-Debant Liebenberger nahmen an 19 Turnieren und 3 Meisterschaftsturnieren teil. Die Herren erreichten den 1. Platz in Obermillstatt, Mörttschach, Berg/Drau und Döbriach, den 2. Platz in Dellach/Drau,

Pfister und Oberlienz, sowie den 3. Platz in Radenthein und Kitzbühel (Duo).

In der Oberliga verbleibt das Herrenteam, doch das Mixedteam musste in der Landesliga den Abstieg in Kaufnehmen. Markus Salcher (U 23), Rainer Anesi (Herren) und Doris Salcher

(Damen) haben sich für die Landesliga im Zielwettbewerb qualifiziert, die im September in Kundl stattfindet.

An drei Tagen im Juni beteiligten sich die Stockschützen auch am Ausschank der EURO-Fanmeile. Weiters konnten wir auf unseren Stockbahnen den Krippenverein (7 Teams) und die Firma Liebherr (Betriebsmeisterschaften mit 13 Teams) betreuen und bewirten.



Sommerdorfschießen 2008:

Obfrau Doris Salcher, Oachkatzlschwoafeln, Tuschn I, FF N/Debant 1, Bgm. Ing. Andreas Pfüner

Das **Sommerdorfschießen** im Juni fand bei schönem Wetter statt. Es beteiligten sich 25 Teams, die in drei Gruppen aufgeteilt wurden. Wegen Platzmangels musste eine Gruppe auf unsere Stockbahnen ausweichen, was dem Kampfgeist jedoch keinen Abbruch tat.

Ein Dankeschön geht zum Schluss an unseren Sponsor Sepp Liebenberger, an die Marktgemeindeführung und an alle Helfer.

Stock Heil!

**Die ersten drei Plätze:**

|    | <b>Gruppe A</b>       | <b>Gruppe B</b>             | <b>Gruppe C</b>                  |
|----|-----------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. | FF N/Debant 1 (14 P.) | Tuschn I (10 P./1,506 )     | Oachkatzlschwoafeln (11 P.)      |
| 2. | Extra (12 P.)         | Dellacher.at (10 P./1,481)  | Rot Grüne Koalition (9 P./1,507) |
| 3. | FCD (10 P.)           | FF N/Debant 2 (10 P./1,180) | Krippenbauer (9 P./1,310)        |



Anfang Mai war es bei den Tennislern in der Debant endlich soweit, die Freiluft-Saison wurde eröffnet. Wie bereits in den vergangenen Jahren erklärten sich einige Mitglieder bereit, bei der Platzsanierung zu helfen. Dass wirklich sehr viel Tennis gespielt wird, zeigt die Tatsache, dass 5 Mannschaften an den Kärntner Tennis-Mannschaftsmeisterschaften teilgenommen haben.

Neben den alljährlichen Damen- und Herrenteams gab es heuer erstmals ein Buben U12 Team, ein Mädchen U12 Team sowie wieder einmal eine Jungs U18 Mannschaft. Am erfolgreichsten schloss das U18 Team bestehend aus Robert Huber und Philipp Schlemmer die Meisterschaft ab, denn sie konnten, mit viel Pech, den Vizemeister-Titel für sich beanspruchen. Erwähnenswert ist auch das Abschneiden der Buben und Mädchen U12. Dabei darf man vor allem nicht vergessen, dass das Brüderpaar Bernhard und Roman Idl, Felix Gall, Theresa Jeller, Carina und Melanie Fiechtner sowie Natasha Simic und Lil Kocher in den meisten Fällen jünger, kleiner und vor allem um einiges unerfahrener als ihre Gegner waren. Dennoch kämpften sie immer mit vollem Einsatz und werden sicherlich



Carina, Natasha, Melanie und Lil konnten vor allem mit starken Doppelpartien bei ihren Gegnern Eindruck schinden.

nächstes Jahr um einiges routinierter an den Start gehen können. Dass alle Kinder das Potenzial haben, absolute Spitzenleistungen zu erbringen, zeigt der überlegene 6:0 6:0-Sieg von Bernhard Idl gegen Fabian



Bernhard, Roman und Felix wiesen manchmal ihre Gegner in die Schranken.

Legerer (Union Nikolsdorf), der im letzten Jahr mit dem Team Kärnten die Mannschafts-Staatsmeisterschaften U 10 gewonnen hat.

Außerdem startete der TC Nußdorf-Debant wieder mit 2 Sommercup-Teams, wobei die Herrenmannschaft stolz auf ihren 3. Endrang sein kann. Die Damen schlugen sich heuer nicht so gut, ihnen blieb leider nur die rote Laterne.

Der allseits so beliebte vereinsinterne Mixdoppel-Cup wird nun auch im Freien ausgetragen. Wie bereits im Winter stehen sich jeden Sonntagabend ab 18.00 Uhr 10 Mixdoppel-Teams gegenüber. Insgesamt hat jeder Teilnehmer bis Anfang Oktober 8 Einsätze. Der Mixdoppelbewerb soll vor allem die Gemeinschaft fördern ebenso wie die Ausflüge nach Porec, wo die „Oldies“ ihre Doppelkünste mit professioneller Hilfe verbessern.



**ERLEBNISSAUNA · SONNENSTUDIO  
M A S S A G E I N S T I T U T**

**SPORT-FREIZEITZENTRUM DEBANT**

**Tel. 04852/71180 Mob. 0664/2612302**

**www.vital-agunt.com**

**Schenken Sie Gesundheit - VITAL AGUNT-Geschenkgutscheine**



[www.fortuna-nd.at](http://www.fortuna-nd.at)

## Erstklassig Fortuna!

Die Erwartungen der Fortuna-Verantwortlichen waren vor der Saison auf eine Platzierung zwischen 3 und 5 ausgerichtet und wurden mit dem erstmaligen **Aufstieg in die 1. Klasse A** bestens erfüllt.

Der Start mit zwei Heimspielen gegen Oberlienz (1:0) und Grafendorf (9:0) gelang zwar wunschgemäß, doch die beiden unglücklichen 0:1 Niederlagen in Ainet und Virgen brachten etwas Sand in das Getriebe. Weitere zu Null-Siege gegen Stall (6:0) und Matri II (1:0) folgten, ehe gegen Weißensee (1:1) erstmals ein Heimpunkt abgegeben werden und man eine Woche später in Lurnfeld gar eine 0:3-Schlappe hinnehmen musste. Auf Pflichtsieg gegen Oberdrauburg (3:1) und in Nikolsdorf (2:1) folgte dann eine 0:2-Heimniederlage gegen Prägraten und damit wuchs der Abstand auf den Zweiten auf 8 Punkte. Mit vier Siegen in Folge gegen Oberes Drautal (3:0), Oberlienz (3:2), Grafendorf (3:1) und Ainet (6:0) verkürzte man dann den Abstand auf 3 Punkte.

In der Rückrunde gelang gleich gegen Virgen ein guter Start (4:0), ehe im Auswärtsspiel gegen Stall II (1:2) die Aufstiegshoffnungen einen argen Dämpfer erlitten. Doch Umfaller der Konkurrenz und zwei Siege gegen



Die "erstklassigen" Fortunaspieler schafften den Aufstieg in die 1. Klasse A.

Matri (3:1) und in Weißensee (2:1) brachten erstmals den 2. Tabellenplatz. Doch durch ein 1:1 zuhause gegen Lurnfeld fiel man wieder auf den 3. Platz zurück. Durch die Siege gegen Oberdrauburg (2:1) und Nikolsdorf (3:0) konnte man wieder den 2. Platz zurückerobern. Beinahe konnte man schon in Prägraten (2:4) die Vorentscheidung erzwingen, doch gegen den Meister Oberes Drautal siegte man mit 3:2 und konnte damit den Vizemeistertitel mit der Teilnahme an den Relegationsspielen feiern. Zwar war man zuerst gegen Stockenboi (1:2 und 2:6) chancenlos, doch gegen den HSV Klagenfurt konnte man sicher (2:2 und 7:0) den Aufstieg in die 1. Klasse A feiern.

Die Mannschaft mit Trainer Robert Huber konnte sich als bestes Rückrundenteam noch vom 5. auf den 2.

Platz verbessern. Die Verpflichtung von Davide Barlocco in der Winterpause und die knappen Siege in Weißensee und gegen den Meister Oberes Drautal waren wichtige Erfolgsfaktoren. Wobei die Relegationsspiele mit gleich vier verschiedenen Goalies bestritten werden mussten, da Barlocco mit einer Oberschenkelverletzung ausfiel.

Die besten Torschützen waren David Kofler mit 18 Toren vor Ingo Pranter (13 Tore) und Manuel Stauder mit 12 Toren.

Anteil am Aufstieg gebührt auch der erstmals an der Meisterschaft teilnehmenden Fortuna-Reserve, die mit zahlreichen „Leihspielern“ aushalf und den hervorragenden 3. Platz erreichte.

Für die gerade begonnene Saison in der 1. Klasse A wurde die Mannschaft mit dem neuen Trainer Ingo Libiseller fast vollzählig gehalten. Nach den Abgängen von Berni Sieber und Franz Mair kamen Robert Mairer von Sillian und Max Kukowitsch, Andreas Monitzer und Heinrich Blaßnig vom FC WR Nußdorf-Debant zur Mannschaft.

Erklärtes Saisonziel der Mannschaft und von Manager Friedl Schmuck ist eine Platzierung im sicheren Mittelfeld, sprich ein Platz zwischen 5 und 8. Auch die Reservemannschaft mit Trainer Werner Stotter ist voll motiviert und auch für so manche Überraschung gut.



Durch zwei Siege (3:0 und 3:2) gegen den späteren Meister SG Oberes Drautal sicherte sich die Fortuna den Vizemeistertitel.

# Das Standesamt registriert

## Geburten



**Jonas Markus**, Sohn der Maria Theresia und des Marcus Gradnig, Hochstadelw. 17

**Rafael**, Sohn der Sonja Dalpra und des Walter Mitterer, Hermann Gmeiner-Str. 15

**Laurin**, Sohn der Manuela Steindl, Unterer Weidachweg 18

**Thandiwe**, Tochter der Alexandra Kristler, Toni Egger-Straße 28

**Jakob Leonhard**, Sohn der Dr. Carolina Rautter und des Leonhard Unterrainer, Weidachweg 7a

**Alesja**, Tochter der Jasmin Brugger, Glocknersiedlung 8 und des Martin Mahler, Meiningen

**Elisabeth**, Tochter der Veronika Tautscher, Toni Egger-Straße 28, und des Peter Kofler, Heinfels

**Denise**, Tochter der Tanja Rederer und des Andreas Zraunig, Nußdorf 44

**Mario**, Sohn der Bernadette Zeiner, Glocknersiedlung 10, und des Florian Moosmair, Matrei

**Jana Melanie**, Tochter der Verena und des Manuel Stanglechner, Zietenweg 25

**Jakob Alexander**, Sohn der Gabriele und des Ing. Stephan Schlemmer, Glocknersiedlung 10a

**Dominic**, Sohn der Sylvia und des Michael Mayr, Glocknersiedlung 2

**Carolyn**, Tochter der Doris Mair-Mattersberger und des Ing. Markus Mair, Laserzweg 3a

## Hochzeiten



**Mag. Dolores Trojer**, Graf Leonhard-Straße 14, und **Georg Leitinger**, Schwaz

**Maria Schlemmer**, Nußdorf 15, und **Christian Wibmer**, Lienz

**Veronika Anwald**, Prof. Miltner-Straße 3, und **Thomas Kitzmüller**, Klagenfurt

**Claudia Berwanger**, Mitterweg 9, und **Roland Ebner**, Dölsach

**Verena Glantschnig**, Mitterweg 3, und **Stefan Erkiniger**, Graz

**Nina Salcher** und **Roland Steidl**, Mitterweg 27a

**Waltraud Suntinger** und **Engelbert Hainzer**, Mitterweg 27b

**Daniela Rainer** und **Mario Sailer**, Alt-Debant 28b

## Geburtstage

### 70

**Hans Gander**, Franz Mayr-Straße 25

**Ernst Wartscher**, Glocknersiedlung 4

**Erna Gerold**, Franz Mayr-Straße 35

**Silvester Wittmann**, St. Helena-Straße 10

**Frieda Ortner**, Pestalozzistraße 23

### 75

**Sophie Stolwitzer**, Obere Aguntstraße 37

**Helmut Hatz**, Pestalozzistraße 25

**Maria Webhofer**, Am Sonnenhang 17

**Ilse Longo**, Römerweg 3

**Gertrud Korber**, Lienzerstraße 9

### 80

**Michael Mühlmann**, Obere Aguntstraße 15

**Emma Waldner**, Gaimbergstraße 22

**Konrad Walder**, Weidachweg 26

**Erna Kopf**, Römerweg 1

**Maria Unterweger**, Toni Egger-Straße 46

### 85

**Anna Niederklapfer**, Prof. Miltner-Straße 8

**Maria Außerlechner**, Obere Aguntstraße 10

**Anton Bernhardt**, Untere Aguntstraße 24

### 90

**Charlotte Milz**, Toni Egger-Straße 36

## Todesfälle



**Juditha Schweinberger** (69 Jahre), Toni Egger-Straße 13

**Johanna Oberbichler** (81 Jahre), Obere Aguntstraße 25

**Lisbeth Raunegger** (45 Jahre), Hochstadelweg 17

**Peter Glugovsky** (58 Jahre), Obere Aguntstraße 41

**Erwin Zeiner** (57 Jahre), Mitterweg 6

**Rudolf Reiter** (72 Jahre), Franz Mayr-Straße 37

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Marktgemeinde 9990 Nußdorf-Debant. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Andreas Pfuner. Offenlegung und grundsätzliche Richtung nach dem Mediengesetz: Unabhängiges Informations- und Amtsblatt für die GemeindebürgerInnen von Nußdorf-Debant. Fotos: Marktgemeinde, Margreth Ortner, Gabi Ortner, Privatpersonen alle N-D, Foto Trost Lienz, Foto Baptist Lienz, Foto Dina Mariner Lienz; Gestaltung: Marktgemeinde Nußdorf-Debant; Druck: Oberdruck, Dölsach

# Veranstaltungen in der Marktgemeinde

## SEPTEMBER

| Wann | Uhrzeit     | Wo                | Was  |
|------|-------------|-------------------|--|
| 17.  | 15.00-20.00 | Kultursaal        | Blutspendeaktion   |
| 20.  | ab 15.00    | Dorfplatz Nußdorf | Nußdorfer Herbstfest mit Brauchtumsumzug und Präsentation des Schönperchten-Pärchens |
| 21.  | ab 10.30    | Dorfplatz Nußdorf | Nußdorfer Herbstfest   |
| 28.  | ganztägig   | Wahllokale        | Nationalratswahl   |

## OKTOBER

| Wann    | Uhrzeit     | Wo                    | Was   |
|---------|-------------|-----------------------|---|
| 04.     | 12.00-13.00 | Gemeindegebiet        | Österreichweiter Zivilschutzprobealarm        |
| 04.     | 19.30       | Kultursaal            | “Night of Rock” der Kulturoffensive           |
| 10.     | 20.00       | Pfarrkirche Debant    | Panflötenkonzert mit Daniela de Santos        |
| 12.     | ab 09.00    | Pfarrplatz Debant     | Pfarrfest der Pfarre Debant                   |
| 20.-26. |             | Mehrzweckhaus Nußdorf | Veranstaltungen zur Aktion “Österreich liest” |

## NOVEMBER

| Wann    | Uhrzeit   | Wo         | Was   |
|---------|-----------|------------|---|
| 08./09. | 20.00     | Kultursaal | Theateraufführung                                 |
| 15.     | ganztägig | Kultursaal | Wintersportbasar des Sportvereins                 |
| 15./16. | 20.00     | Kultursaal | Theateraufführung                                 |
| 21.     | 20.00     | Kultursaal | Kabarett “Die Schienentröster”                    |
| 29.     | 20.00     | Kultursaal | Adventfeier “Im hellen Kerzenschein” des Kath. FV |

## DEZEMBER

| Wann | Uhrzeit     | Wo                 | Was   |
|------|-------------|--------------------|---|
| 04.  | 19.00       | Haidenberger Feld  | Krampusumzug  |
| 05.  | abends      | Debant             | Hausbesuche mit Nikolaus des Krampusvereins Debant                        |
| 13.  | 14.00-18.00 | Kultursaal         | Krippenausstellung  |
| 13.  | 18.30       | Pfarrkirche Debant | Rorate für Krippenfreunde mit anschließender Krippensegnung im Kultursaal |
| 14.  | 10.00-18.00 | Kultursaal         | Krippenausstellung  |



Kabarett mit

“Die Schienentröster”

Freitag, 21. November 2008

20.00 Uhr

Kultursaal Debant

# Familienförderungsaktionen, Infos und



## BÜRGERSERVICE - SOZIALREFERAT

**Angelika Inmann**

### Sprechstunden:

Montag bis Donnerstag von 08.00 - 11.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 04852/62222-80

e-mail: sozialreferat@nussdorf-debant.at

## Lehrlingsförderung

Die Berufsausbildung eines Lehrlings stellt oftmals für **kinderreiche und wirtschaftlich schwächer gestellte Familien** eine besondere finanzielle Belastung dar.

- Das **Amt der Tiroler Landesregierung, Arbeitsmarktförderung** leistet daher für diese Familien einen **Lehrlingsförderungszuschuss**

in Höhe von € 40,-- bzw. € 75,-- mtl. (einkommensabhängig).

**Antragstellung:** spätestens 3 Monate nach Beginn des 1. Lehrjahres bzw. sofort mit Beginn des nächsten Lehrjahres.

- Bei der **Tiroler Arbeiterkammer** kann eine

### Lehrausbildungsbeihilfe

zwischen € 270,-- und € 620,-- pro Lehrjahr beantragt werden. Voraussetzung ist, dass die Eltern des Lehrlings kammerumlagepflichtig sind und das Gesamt-Haushaltseinkommen eine bestimmte Grenze nicht überschreitet.

**Einreichfrist** für die Antragstellung ist vom 1. September 2008 bis 31. März 2009.

- Das **Land Tirol** gewährt für herausragende Leistungen von Lehrlingen eine

### Begabtenförderung

in Form einer Anerkennungsprämie **ab dem 2. Lehrjahr.**

#### Förderungshöhe:

- € 100,-- als Basisbetrag für ein Berufsschulzeugnis mit max. zwei „gut“

#### Erhöhungsbeiträge:

- € 50,-- oder € 25,-- in Abhängigkeit des Erfolges bei der Beurteilung durch den Lehrbetrieb

- € 70,-- für eine mit Auszeichnung bestandene Lehrabschlussprüfung

- € 70,-- für die Erreichung des Großen Leistungsabzeichens beim Lehrlingswettbewerb der Kammer der gewerblichen Wirtschaft

(Grundvoraussetzung für alle Erhöhungsbeiträge ist ein Zeugnis mit max. zwei „gut“.)

Antragsformulare bzw. Hilfestellung erhalten Sie gerne im Bürgerservice/Sozialreferat.

## Informationen des Sozial- und Gesundheitsspengels

### Neue Regelung der Förderung für Kurzzeitpflege:

Die Tiroler Landesregierung hat ab 1. Mai 2008 die Förderung der Kurzzeitpflege neu geregelt. Zu der bisherigen finanziellen Unterstützung bei Kurzzeitpflege in den Pflegeheimen kommt auch die Förderung von Kurzzeitpflegemaßnahmen im häuslichen (mobilen/ambulant) Bereich. Diese Förderung können jene pflegebedürftigen Personen erhalten, welche Landespflegegeld der Stufen 3 bis 7 oder Bundespflegegeld der Stufe 3 beziehen. Die Höhe der Zuschussleistungen richtet sich nach dem monatlichen Nettoeinkommen bzw. der Pflegegeldstufe und liegt zwischen € 1.200,-- und € 2.200,-- für maximal 28 Tage pro Jahr.

Das Land Tirol übernimmt auch bei allen Aufenthalten im Kurzzeitpflegebett die Umsatzsteuer laut Rechnungsbetrag des jeweiligen Pflegeheims. Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- Bezug von Landespflegegeld Stufe 3 bis 7 (oder Bundespflegegeld Stufe 3)
- Verhinderungsgründe der Hauptbetreuungsperson bzw. Gründe für die Kurzzeitpflegeunterbringung: Krankheit, Urlaub oder sonstige wichtige Gründe

# Serviceleistungen unserer Marktgemeinde

- Pflegedauer vor Antragstellung mindestens sechs Monate oder begründete Notsituation (Kurzzeitpflege im Heim z.B. nach Krankenhausaufenthalt)
- Zuschussleistungen für Kurzzeitpflegemaßnahmen sind möglich ab 4 durchgehenden Tagen bis zu maximal 28 Tagen pro Jahr
- Netto-Gesamteinkommen des Antragstellers muss unter € 2.500,- liegen
- Antragstellung an die Tiroler Landesregierung nach Möglichkeit vor dem Ereignis bis spätestens zwei Wochen nach Beginn der Kurzzeitpflege

## Finanzielle Unterstützung für pflegende Angehörige:

Das Bundessozialamt gewährt einen Beitrag für pflegende Angehörige im Falle von Verhinderung der Hauptpflegeperson für Bundespflegegeldbezieher ab der Pflegegeldstufe 4. Die Zuwendung soll ein Beitrag zur Abdeckung jener Kosten sein, die im Falle der Verhinderung der Hauptpflegeperson anfallen, um eine **professionelle oder private Ersatzpflege** organisieren zu können. Dieser Beitrag kann für Ersatzpflegemaßnahmen von mindestens einer Woche bis höchstens vier Wochen pro Jahr beantragt werden. Die Höhe des Unterstützungsbeitrages richtet sich nach dem Netto-Einkommen des Antragstellers und der Höhe der Pflegegeldstufe und beträgt zwischen € 1.400,- und € 2.200,- pro Jahr.

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- Bundespflegegeldbezug
- Vorliegen sozialer Härte (Einkommengrenzen für die Hauptpflegeperson)
- Mindestens ein Jahr Pflegegeldbezug nach dem BPGG (Stufe 4)
- Notwendige Ersatzpflege muss mindestens eine Woche durchgehend andauern
- Verhinderungsgründe: Krankheit, Urlaub oder sonstige wichtige Gründe
- Antragstellung an das Bundessozialamt bis spätestens sechs Monate nach Verhinderung der Hauptbetreuungsperson



SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL  
Nußdorf-Debant und Umgebung  
Tel.: 0 48 52 / 64 633 - Fax: 0 48 52 / 68 017  
www.gsu-nussdorf-debant.at

**Weitere Informationen bzw. die entsprechenden Anträge erhalten Sie im Büro des Sozialsprengels, am Marktgemeindeamt, beim Bundessozialamt oder über das kostenlose Pflegetelefon (0800 201 622).**

## Bildungsscheck - Neues Herbstprogramm des Bildungshauses -

Im Rahmen der Aktion „Bildungsscheck“ gewährt die Marktgemeinde wiederum allen GemeindebürgerInnen beim Besuch bestimmter „Bildungsveranstaltungen“ des Bildungshauses Osttirol einen **finanziellen Zuschuss**, der **pro Person** von € 30,- auf **€ 50,- pro Jahr erhöht** wurde.

Aus dem **Herbstprogramm** des Bildungshauses werden folgende Veranstaltungen gefördert:

|     |  |                        |                          |
|-----|--|------------------------|--------------------------|
| 1.  | „Die Kunst der Achtsamkeit“                      | 5 Abende/1 x monatlich | ab 7. Oktober 2008       |
| 2.  | „Was mir gut tut, wenn's mir schlecht geht“      | 3 Abende               | ab 10. November 2008     |
| 3.  | „Fit und sicher in Beruf und Alltag“             | 3 Abende               | ab 6. Oktober 2008       |
| 4.  | „Zur Mitte tanzen – Kreise ziehen“               | 10 Abende              | ab 22. September 2008    |
| 5.  | „Autogenes Training“                             | 6 Abende               | ab 14. Jänner 2009       |
| 6.  | „Gesunder Darm – gesunder Mensch“                | Vortrag                | 1. Oktober 2008          |
| 7.  | „Fußreflexzonenmassage“                          | 3 Abende               | ab 27. Oktober 2008      |
| 8.  | „Balanceabende“                                  | 6 Abende/1 x monatlich | ab 10. Oktober 2008      |
| 9.  | „Qigong“   | 6 Vormittage           | ab 15. Oktober 2008      |
| 10. | „Entspannt in 1er Minute“                        | Seminar                | 24. und 25. Oktober 2008 |
| 11. | „Durch Anspannung zur Entspannung“               | 3 Abende               | ab 19. Jänner 2009       |
| 12. | „Atem und Stimme“                                | Seminar                | 28. Februar 2009         |
| 13. | „Positiver Umgang mit Konflikten“                | Vortrag                | 4. November 2008         |
| 14. | „Spiegelbild Kind“                               | Seminar                | 19. November 2008        |
| 15. | „Familienfrau – ein Beruf mit vielen Gesichtern“ | Vortrag                | 19. November 2008        |

Nähere Informationen zu den einzelnen aktuell geförderten Veranstaltungen erhalten Sie demnächst in einem Gemeinderundschreiben, über die Gemeinde-Homepage [www.nussdorf-debant.at](http://www.nussdorf-debant.at) sowie über das Bildungshaus Osttirol (Tel.Nr. 04852/65133).

# BILLARD

# CENTER

Pool  
Snooker  
Carambol

Dart  
Poker  
Cafe & Bar



## cafe & billard

- 11 Poolbillardtische (Turniergröße)
- 3 Snooker (Originalgröße)
- 1 Carambol (Turniergröße)
- 4 Dartautomaten
- 1 Pokertisch (ab Herbst)

Billard- & Dartzubehör  
(Queue, Köcher, uvm.)



Monatskarten  
für Billard und Dart

Gutscheine

Café & Bar  
(ab Herbst) Kaffee & Kuchen  
Imbisse  
(Pizza, Baguette, Toast)



Weihnachts-,  
Firmen- &  
Geburtstagsfeiern  
(Buffet auf Vorbestellung)



Drautal Bundesstraße 8  
9990 Nussdorf / Debant  
Tel. 04852 / 64497  
[www.chris-bucher.at](http://www.chris-bucher.at)

Öffnungszeiten  
Mi - Do 14.00 - 24.00 Uhr  
Fr - Sa 14.00 - 02.00 Uhr  
So 14.00 - 24.00 Uhr